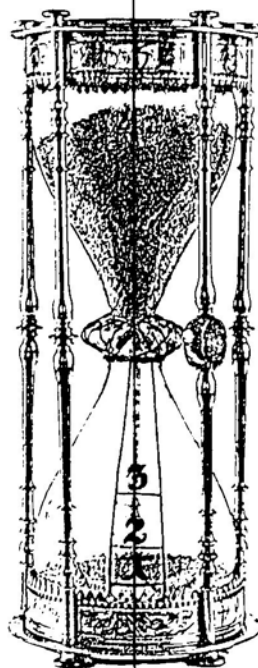


Dies ist ein Auszug aus einem Fachbuch,
welches Sie hier erwerben können:
www.uhrenliteratur.de



CHRISTOF MAUCH
HOROLOGISCHES
LEXIKON
DEUTSCH
ENGLISCH

ECKART MAUCH
HOROLOGICAL
DICTIONARY
ENGLISH
GERMAN



Historische
Uhrenbücher

Berlin 2022

**Dies ist ein Auszug aus einem Fachbuch,
welches Sie hier erwerben können:
www.uhrenliteratur.de**

Anmerkung des Verlages

Diese Reprint vereinigt die zwei Bände des Buches in einem. Zuerst finden Sie das Wörterbuch Deutsch-Englisch (Bd. I), danach das English-German (Bd. II). Die Trennung zwischen beiden erkennen Sie an der schwarzen Schnittkante.

Das Original dieser vielbeachteten Bände ist 1984 im UTV, Tübingen (ISBN 3924898006) entstanden und ist hier mit kleinen Änderungen wiedergegeben.

Die Autoren

Christof Mauch hat zusammen mit David J. Boullin von der Universität Oxford an einem Projekt *Modern Clocks: History, Mechanisms, Design* gearbeitet und Artikel zur Uhrengeschichte in *Clocks Magazine* sowie im *Horological Journal* veröffentlicht. Heute ist er Professor für Amerikanische Kulturgeschichte in München.

Eckart Mauch hat während der Arbeit am Horologischen Lexikon und im Rahmen einer Ausbildung zum Schreiner eine Standuhr angefertigt, für die er den Preis der Schreinerinnung erhielt. Heute ist er, nach dem Studium in Stuttgart und Leicester (England), Chef des Architekturbüros Glück & Partner in Stuttgart.

Haftungsausschluss

Die in diesem Buch enthaltenen Informationen wurden nach bestem Wissen erstellt und mit größtmöglicher Sorgfalt überprüft. Dennoch sind, wie wir im Sinne des Produkthaftungsrechts betonen müssen, inhaltliche Fehler nicht mit letzter Gewissheit auszuschließen. Daher erfolgen alle Angaben ohne jede Verpflichtung oder Garantie der Autoren, des Herausgebers bzw. des Verlages. Stand 1984.

Michael Stern (Hrsg.)
Verlag Historische Uhrenbücher
Florian Stern, Berlin 2022
www.uhrenliteratur.de
service@uhrenliteratur.de

Druck: SDL, Berlin

ISBN 978-3-939315-97-1

Dies ist ein Auszug aus einem Fachbuch,
welches Sie hier erwerben können:
www.uhrenliteratur.de

© www.uhrenliteratur.de

HOROLOGISCHES LEXIKON

DEUTSCH
ENGLISCH

CHRISTOF MAUCH
ECKART MAUCH

VORWORT

Das vorliegende Uhrenfachwörterbuch der englischen und deutschen Sprache ist im Rahmen einer jahrelangen Übersetzertätigkeit der beiden Verfasser aus den Bedürfnissen der Praxis entstanden. Es enthält in jedem seiner beiden Teile mehr als 12000 Stichwörter mit einem mehrfachen an Übersetzungen und zahlreichen Erläuterungen. Das Wortmaterial umfaßt alle wichtigen Ausdrücke für älteste und modernste Zeitmeßinstrumente und deren Bestandteile. Darüberhinaus bietet es eine Fülle von Begriffen aus den Bereichen Werkzeugkunde und Materialkunde, Antiquitätenkunde und allgemeine Kunstgeschichte. Die Hilfswissenschaften der Horologie wurden angemessen berücksichtigt. Hunderte von Begriffen aus der Elektronik und Quarztechnologie tragen dazu bei, daß das Werk sich auf dem neuesten technischen Stand befindet, aber auch veraltete Wörter wurden aufgenommen, wenn sie in der jeweiligen Fachsprache oder -literatur noch angetroffen werden können. Das Horologische Lexikon wendet sich an alle interessierten Laien und Fachleute, an Wissenschaftler, Sammler und Händler, die mit Uhren zu tun haben. Die Verfasser hoffen, daß sie dem Benutzer mit diesem Buch ein brauchbares Instrument für seine Arbeit an die Hand gegeben haben.

Tübingen, 1. September 1984

Christof und Eckart Mauch

1. Aufbau und Anordnung der Einträge

Jedes Stichwort steht an seiner Stelle im Alphabet. Komposita erscheinen außerdem unter dem dazugehörigen Simplex, wo dies von praktischem Nutzen ist. Wenn zwei verschiedene Schreibweisen nicht unmittelbar benachbart sind, wird jede als separater Begriff behandelt. Feste sprachliche Wendungen und Zusammensetzungen mit Präpositionen werden am Schluß des betreffenden Stichwortartikels angehängt.

2. Erklärende Zusätze

Allgemeine erklärende Zusätze erscheinen in Klammern als Definitionen, Teildefinitionen, Synonyma oder typische Ergänzungen des Stichworts.

3. Orthographie

Im ganzen Lexikon wird die Schreibung -ise für Verben verwendet, die auf französische Wörter mit der Endung -iser, lateinische mit der Endung -izare und griechische mit der Endung -izein zurückgehen, obwohl auch die Schreibung -ize geläufig und orthographisch korrekt ist.

4. Bindestrich

Für die Verwendung des Bindestrichs in englischen Komposita gibt es keine allgemein verbindlichen Regeln und Konventionen. Er wird im vorliegenden Lexikon vor allem bei dreigliedrigen Komposita verwendet, um die zueinander gehörenden Wortbestandteile miteinander zu verbinden.

5. Britisches und amerikanisches Englisch

Auf semantische Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Sprachgebrauch wird stets durch Klammerzusätze hingewiesen.

6. Etymologie

Die Etymologie der einzelnen Sachbegriffe wurde überall dort gebührend berücksichtigt, wo sie von praktischem Nutzen ist. Sie erscheint abgekürzt in der ersten Klammer hinter dem Stichwort.

7. Patente und Warenzeichen

Das Fehlen von Patent- und Warenzeichenangaben erlaubt nicht den Rückschluß, daß das Produkt oder der Warenname frei ist.

Aachen-Lütticher Uhr <i>f</i>	Aachen-Lüttich clock (German longcase 18 th cent.)
Abakus <i>m</i> (Kapiteldeckplatte)	abacus
abbeizen <i>v</i>	remove the paint, scour
abbiegen <i>v</i>	bend
Abbiegung <i>f</i>	flexure, bending
abbimsen <i>v</i>	pumice
abbrechen <i>v</i>	break off, cut, demolish
abbremsen <i>v</i>	retard, decelerate, slow down
abbrennen <i>v</i> (Messing)	prickle, dip
(Stahl)	blaze off
abdämpfen <i>v</i> (abschwächen)	damp
(Schwingungen)	modulate
Abdämpfung <i>f</i>	damping
(Geräusche)	reducing (of noises)
abdecken <i>v</i>	cover, cap
Abdeckplatte <i>f</i>	cover plate
(Wartungsöffnung)	access plate
Abdeckscheibe <i>f</i>	cover, cover plate
(Unterlegscheibe)	washer
abdichten <i>v</i>	seal, make tight
(gegen Wasser)	waterproof
Abdichtung <i>f</i>	sealing
(gegen Wasser)	waterproofing
(Dichtungsring)	gasket
abdrehen <i>v</i> (auf der Drehbank)	turn
(Gewinde überdrehen)	strip
Abdrehmaschine <i>f</i>	turning machine, finishing machine
Abdrehstahl <i>m</i>	turning tool, lathe tool, turner's chisel
Abdruck <i>m</i> (in einem Material)	impression, imprint, stamp
abdrücken <i>v</i> (in einem Material)	impress
Abenduhr <i>f</i> (Vertikalsonnenuhr)	afternoon sundial, west dial
Abfall <i>m</i> (Hemmung)	drop
(Spannung)	drop, drop in voltage
(Müll/Verschnitt)	waste, scrap, cuttings <i>pl</i> , filings <i>pl</i> , chippings <i>pl</i> , shavings <i>pl</i>
(Verlust)	loss
den Abfall einstellen	put in beat
abfallen <i>v</i>	drop off
(Drehzahl)	slow down
ungleich abfallen	be out of beat
Abfallfehler <i>m</i>	unequal pallet drop, unequal drop
Abfallgeräusch <i>n</i>	sound of pallet drop
Abfallschraube <i>f</i> (Pendelgabel)	beat screw
abfasen <i>v</i>	chamfer, bevel, face
abflachen <i>v</i>	flatten, level, level out, face
(Gewinde)	truncate, flatten
abflächten <i>v</i>	face
Abflachung <i>f</i>	flattening
(Glättung)	smoothing
(Gewinde)	truncation
Abflachungsdrossel <i>f</i> (elektr.)	smoothing choke, smoothing coil
Abflachungskondensator <i>m</i>	smoothing condenser
Abfrageschlagwerk <i>n</i>	repeater

Dies ist ein Auszug aus einem Fachbuch,
welches Sie hier erwerben können:
www.uhrenliteratur.de

© www.uhrenliteratur.de

HOROLOGISCHES
LEXIKON

ENGLISCH
DEUTSCH

CHRISTOF MAUCH
ECKART MAUCH

PREFACE

The Horological Dictionary has occupied the attentions of the authors for several years, as the need for a dictionary became apparent in the course of their translation work; necessity being the mother of invention. It contains in each of its sections over 12000 catchwords with their various translations. The vocabulary includes all the important expressions for the oldest and most modern timepieces and their parts. It also offers a wealth of terms from the fields of tools and tooling, materials, antiques and the general history of art. The auxiliary sciences of horology were adequately considered during the compilation and hundreds of terms from electronics and quartz technology bring this work up to date. However, antiquated terms appear if they are still in current technical use. The dictionary addresses all interested laymen and experts, be they scientists, collectors or dealers, and indeed, all who have to do with clocks and watches. The authors, despite their best endeavours, are fully aware of the fact that a work of this size cannot be more than an attempt: "Dictionaries are like watches; the worst is better than none and the best cannot be expected to go quite true." And so it is our hope that this dictionary may prove a helpful tool in the hands of the user.

Tübingen, September 1 1984

Christof and Eckart Mauch

ARRANGEMENT OF THE DICTIONARY AND DIRECTIONS FOR ITS USE

1. Layout and Order

The catchwords in the dictionary are arranged in alphabetical order. Compounds will also be found under the simple noun to which they belong where it is of practical value. If two variant spellings are not alphabetically adjacent each is treated as a separate headword.

2. Indicating material

General indicating material is printed in brackets in the form of definitions, partial definitions, synonyms or typical complements of the headword.

3. Orthography

Throughout the dictionary the spelling *-ise* is adopted for verbs corresponding to French verbs in *-iser*, Latin in *-izare* and Greek in *-izein*, although the spelling *-ize* is also correct.

4. Hyphens

There are no binding rules or conventions for the use of the hyphen in English compounds. The hyphen is used in this book mainly for trinomial compounds to connect the related parts of the words.

5. British and American usage

Semantic differences between British and American usage have been indicated in each case; they are referred to in brackets.

6. Etymology

Etymology has received due treatment where it is of importance. It appears as an abbreviation in the first bracket behind the catchword.

7. Patents and Trade marks

It cannot be concluded from missing indications of patents and trade marks that a product or a name of a product is uncontrolled.

abacus	Abakus <i>m</i> , Säulendeckplatte <i>f</i>
abnormal <i>a</i>	abnormal
abrade <i>v</i>	abreiben , abschleifen
abrase <i>v</i>	abreiben
abrasion	Abrieb <i>m</i> , Abnutzung <i>f</i> , Verschleiß <i>m</i>
abrasion-proof <i>a</i>	abriebfest
abrasion resistance	Abriebfestigkeit <i>f</i>
abrasion-resistant <i>a</i>	abriebfest , verschleißfest
abrasion strength	Abriebfestigkeit <i>f</i> , Kratzfestigkeit <i>f</i>
abrasion wear	Verschleiß <i>m</i> durch Abrieb
abrasive <i>a</i>	abreibend , schmirgelartig
abrasive	Schleifmittel <i>n</i> , Schleifmaterial <i>n</i> , Schmirgel <i>m</i>
abrasive action	Schleifwirkung <i>f</i>
abrasive dust	Schleifstaub <i>m</i>
abrasive paper	Schleifpapier <i>n</i> , Schmirgelpapier <i>n</i>
abrasive powder	Schleifpulver <i>n</i> , Schmirgel <i>m</i>
abrasive power	Schleifwirkung <i>f</i>
abrasive stone	Schleifstein <i>m</i>
abscissa	Abszisse <i>f</i> , X-Achse <i>f</i>
abscissa axis	X-Achse <i>f</i> , Abszisse <i>f</i> ,
absolute <i>a</i>	absolut
absolute atmospheric pressure	absolute Atmosphäre <i>f</i>
absolute humidity	absolute Feuchtigkeit <i>f</i>
absolute measurement	CGS-System <i>n</i> , absolutes Maßsystem <i>n</i>
absolute system	CGS-System <i>n</i> , absolutes Maßsystem <i>n</i>
absolute time	absolute Zeit <i>f</i>
absorb <i>v</i>	absorbieren
(sound)	dämpfen
(light)	verschlucken
(heat)	aufnehmen
(shock)	abfedern
absorber	Absorber <i>m</i>
(shock absorber)	Stoßdämpfer <i>m</i>
absorption	Absorption <i>f</i>
(shock/sound)	Dämpfung <i>f</i>
abstractor (for unriveting)	Nietenlöser <i>m</i>
A.C. (alternating current)	Wechselstrom <i>m</i>
A.C.circuit	Wechselstromnetz <i>n</i>
A.C.generator	Wechselstromgenerator <i>m</i>
A.C.motor	Wechselstrommotor <i>m</i>
A.C.rectifier	Wechselstromgleichrichter <i>m</i>
A.C.voltage	Wechselspannung <i>f</i>
acacia (wood)	Akazie <i>f</i> , Akazienholz <i>n</i> , Robinienholz <i>n</i>
acanthus	Akanthus <i>m</i>
acanthus leaf	Akanthusblatt <i>n</i>
accelerate <i>v</i>	beschleunigen , die Geschwindigkeit erhöhen , schneller werden
accelerating lever spring	Blattzugfeder <i>f</i>
acceleration	Beschleunigung <i>f</i> , Geschwindigkeitssteigerung <i>f</i> , Gangbeschleunigung <i>f</i> , zunehmende Geschwindigkeit <i>f</i>
(rotational speed)	Heraufsetzung <i>f</i> der Drehzahl